



Kundenkarteninhaber erhalten in dieser Woche für Ihren **Einkauf ab 10,00 €** auf unser Freiwahl-, Sichtwahl- und Kosmetiksortiment **doppelte TALER!**

* Gilt nicht auf Rezepte, verschreibungspflichtige Medikamente und Rezepturen.

HERZ APOTHEKE
IM LAUSITZ-CENTER
das PLUSPUNKT APOTHEKE
Soppa & Krampf Apotheken OHG
Telefon: 03571-423320

**Schönes Wohnumfeld
in Nardt**

65m²-Wohnung an der Landesfeuerwehrschule in Nardt zu vermieten, Küche, Wohnz., Schlafz., Kinderz., Bad m. Wanne u. Dusche, Stellpl. Kaltmiete 500 €
☎ 0172 3710243

TICKETS
FÜR DEUTSCHLANDWEITE
EVENTS

HOYERSWERDAER TAGEBLATT
IM SZ-TREFFPUNKT IM LAUSITZ-CENTER
MO-FR 9-13 UND 14-18 UHR

HOYERSWERDAER WOCHENBLATT

Sonnabend, 27. Juli 2024

Zwei Lieblingsplätze in Schussweite

**Erhard Petelka wohnt an einem und steht am anderem seinem Heimatverein vor.
Dabei hätte es auch anders kommen können.**

VON MARCEL POCHANKE



Erhard Petelka im Glück-Auf-Stadion samt Baustelle. In diesem Sommer ist die Sanierung der Stehplatztribünen an der Reihe. Inzwischen haben diese Arbeiten bereits stattgefunden. Fotos: Marcel Pochanke

Was könnte schöner sein! Der Blick von Erhard Petelka schweift von seinem Lieblingsplatz zu seinem Lieblingsplatz. Der Vize-Präsident des SV Laubusch hat sein Haus direkt am Sportplatz nach seinen Träumen gestaltet. Gleich nach der Wende hat er es gekauft. Dabei hätte in dieser Zeit alles auch ganz anders kommen können – und Laubusch einen engagierten Unternehmer und Ehrenamtler verloren, so wie durch die Abwanderung aus dem Osten Deutschlands in die alten Bundesländer so viele aufgeschlossene und tatendurstige Menschen verloren gingen.

Petelka arbeitete zeitweise am Transrapid-Projekt mit, die Teststrecke befand sich in Nordwestdeutschland. Dort befindet sie sich, wenn auch außer Betrieb, noch heute. Er schwärmt rückblickend von seiner Arbeit und den Menschen in der Region. „Ich war bei den Ostfriesen wie ein Familienmitglied.“ Er wäre dort auch glücklich geworden, so wie er es nun in Laubusch an seinen Lieblingsplätzen ist. Den Ausschlag, zu bleiben, habe damals der Familienrat gegeben: „Es wollte keiner weg. Sie waren der Heimat zu verbunden.“

In Laubusch baute er seinen Elektro-Service auf. Er verschönerte sein Haus, samt Sauna und Pool, das bei den Lieblingsplätzen seither an allererster Stelle steht. Vom Sportplatz könnte man den Ball in seinen Pool schießen, so nah wohnt er dran.



Blick vom Lieblingsplatz zum Lieblingsplatz: Im Hintergrund ist das Haus von Erhard Petelka zu erkennen, das auch sein Firmensitz ist.

Seit 24 Jahren engagiert er sich im Vorstand des SV Laubusch, davon viele Jahre als Präsident und auch wichtiger Sponsor. Doch er betont die Teamarbeit und spricht voller Wertschätzung von den vielen verschiedenen Talenten, die sich dabei einbringen.

Sein eigenes steckt in vielen ausgeführten Bauprojekten, wie der Flutlichtanlage, die, so Petelka, sogar für Fernsehübertragungen geeignet wäre. Die Lampen bescheinen den Hartplatz, aus dem der Verein gern einen Kunstrasenplatz machen würde: „Darum kämpfen wir schon jahrelang.“ Er weist auf die Ordner mit den Unterlagen im Vereinsheim. An eine Urlaubsreise ist für Erhard Petelka auch wegen solcher Projekte im Sommer nicht zu denken. Im Oktober könnte es mit einmal Wegfahren klappen, hofft er. Auf den Tribünen standen vor Kurzem noch knapp 800 Zuschauer, als die Traditionsmannschaft von Dynamo Dresden gegen die Alten Herren von Laubusch spielte. 8:1

Wenn nur die Unterstützung käme von der Stadt...“ Erhard Petelka meint Lauta, deren Ortsteil Laubusch ist. Und als Ortsteil sei man immer etwas hinten dran, findet er. Was man, anders als ein Kunstrasen, selber machen kann, wird selber gemacht. Gerade ist ein Teil der Stehplatztribüne eine Baustelle. Die Betonstufen sind marode, vor dem Vereinsgebäude stapeln sich bereits die neuen Platten. An eine Urlaubsreise ist für Erhard Petelka auch wegen solcher Projekte im Sommer nicht zu denken. Im Oktober könnte es mit einmal Wegfahren klappen, hofft er. Auf den Tribünen standen vor Kurzem noch knapp 800 Zuschauer, als die Traditionsmannschaft von Dynamo Dresden gegen die Alten Herren von Laubusch spielte. 8:1

gewannen die Gelb-Schwarzen aus der Landeshauptstadt gegen die Gelb-Schwarzen vom Dorf, aber das war Nebensache. Anlass war das zehnjährige Jubiläum der Laubuscher Seenland-Kicker. Es sei zusammen mit den Jugendturnieren mit über 20 Vereinen ein schönes Event gewesen, sagt der Präsident. Und wenn alles gutgegangen ist, hofft er bei Einnahmen und Ausgaben „am Ende auf plus minus Null“. Selber machen, das gilt seit zwei Jahren auch für die Sporthalle, welche die Stadt nicht mehr unterhalten wollte. Jetzt betreibt der Sportverein die Halle selbst. Und auch wenn die Energierechnungen im Winter hoch sind und das Dach sanierungsbedürftig ist: „Es war die vollkommen richtige Entscheidung“, betont Petelka, die im „sehr guten und

großen Vorstand“ gemeinsam getroffen wurde.

Und wo sollte sich die jüngste Laubuscher Erfolgsgeschichte sonst abspielen? Die neue Handball-Abteilung habe in kürzester Zeit allein über 40 Mädchen angelockt, erzählt er. „Das hätten wir nicht gedacht. Das ist eine echte Lücke gewesen!“ Auch die Fußballabteilung, das Herzstück des Vereins, sei nach Corona noch einmal gewachsen. Wo manche Vereine einen Mitglieder-schwund feststellen, sei hier das Gegenteil passiert. Auch dafür sei die Halle notwendig. „Wir haben 18 Jugendtrainer, aber im Winter brauchen wir für die Bambini doch eine Spielstätte.“

Die Früchte der Jugendarbeit, die Laubusch mit den Seenlandkickern säte, kommen nun allmählich den Männermannschaften zugute. Auch wenn es für die Erste zunächst darum geht, sich in der Kreisliga zu stabilisieren und etwas nach oben zu klettern: Mit einem neuen, wie Petelka sagt, hochklassigen Trainergespann soll langfristig auch der Aufstieg ins Auge gefasst werden. Für noch höhere Klassen seien in Laubusch aber keine Mittel da. „Eine Obergrenze ist logisch.“ An der Anlage würde es jedenfalls nicht liegen. Er erzählt, wie erst neulich Besucher aus Duisburg, die anlässlich des Dynamo-Gastspiels spontan vorbeikamen, geschwärmt hätten: „So etwas sieht man nur noch selten!“ Dabei hat Erhard Petelka selbst nie Fußball gespielt, er war einst Handballer, bis andere Interessen lockten. Den Fuß nimmt er höchstens, um einen Ball von seinem Grundstück auf den Sportplatz nebenan zurückzuzukicken: ein Schuss vom Lieblingsplatz zum Lieblingsplatz.



VON JENS FRITZSCHE

**Cannabis-Eis
aus Hoywoy**

Die Wortspiele waren klar: „Hier kommt Cannabis in die Tüte“ und „leck dich high“ ... Mitten im Hochsommer rauschte eine Idee aus Hoyerswerda durch den „Blätterwald“ und das Internet.

Denn seit Cannabis legal ist, hat der Hoyerswerdaer Unternehmer Henry Gbureck – besser bekannt als Inhaber von Eis-Uli – Cannabis-Eis im Angebot. Das ist zwar ohne berausenden Wirkung, weil der süßliche Cannabis-Geschmack nicht von Cannabis stammt, sondern aus Kräutern zusammengestellt wurde – aber die Idee ist dennoch zum echten Renner in diesem Sommer geworden.

Allerdings gibt es dieses besondere Eis nur am mobilen Eiswagen und nicht in der Eisdiele in der Stadt. Eine Entscheidung, sagt Henry Gbureck, die er gemeinsam mit seiner Frau ganz bewusst getroffen habe. In der Nähe des Eiscafés ist ein Spielplatz und die Kinder sollen nicht mit dem Thema Cannabis in Kontakt kommen; sein Eis solle kein leckerer Türöffner werden.

Eine Entscheidung, vor der man nur den Hut ziehen kann – in einer Zeit, in der sich alles ums „schnelle“ Geld und möglichst hohe Gewinne dreht.

Ein Erfolgserlebnis – aber das Finale knapp verpasst

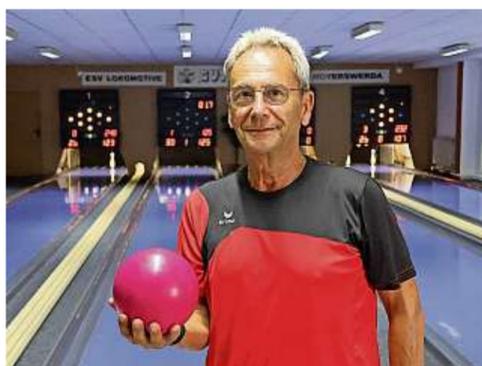
Mit Rudi Kuschmann hatte der ESV Lok Hoyerswerda erstmals einen Kegler bei der Deutschen Senioren-Meisterschaft am Start.

Hoyerswerda

Rudi Kuschmann nimmt sein Abschieden vor wenigen Tagen bei der Deutschen Meisterschaft sportlich. Der 72-jährige Kegler vom ESV Lok Hoyerswerda war bei den Senioren C am Start. Mit Platz neun unter 24 Teilnehmern im Vorlauf hat er das Finale denkbar knapp verpasst. Platz acht hätte es sein müssen. „Das wäre an einem normalen Tag auch drin gewesen“, ist er über-

zeugt. „Nächstes Jahr gibt' einen neuen Anlauf“, verspricht er. Dabei war die diesjährige Teilnahme an den Meisterschaften schon etwas Besonderes. Er ist der erste Kegler vom hiesigen Eisenbahnersportverein, dem das gelang. Erstmals mit dem Kegelsport in Berührung kam Rudi Kuschmann im Alter von etwa zehn Jahren in Eisenach, wo er aufgewachsen ist. Sein Vater hat ihn mitgenommen. Das war die Zeit, in der die Kegel

noch nicht von Automaten, sondern per Hand aufgestellt wurden. Dazu waren Helfer da, wie eben Rudi Kuschmann. Der tauschte allerdings schnell seinen Platz auf der Sportanlage. Statt zu den Kegeln, griff er zu den Kugeln. Und das mit Talent. Der heute 72-Jährige erinnert sich an einen Bezirksmeistertitel in Erfurt und an die Junioren-Meisterschaften zu DDR-Zeiten. Als ihn sein Berufsweg nach Berlin führte, blieb er dem



Zweimal wöchentlich trainiert Rudi Kuschmann auf der Vier-Bahnen-Kegelanlage des Eisenbahnersportvereins Lok Hoyerswerda auf dem Alfred-Scholz-Platz. Foto: Ralf Grunert

Kegelsport treu. Als Einzelstarter und Berliner Meister nahm Rudi Kuschmann mehrfach an Deutschen Meisterschaften teil. Er gehörte stets zu den zehn Erstplatzierten. Mit Medaillen klappte es aber nur bei den Deutschen Mannschaftsmeisterschaften mit der Berlin-Auswahl bei den Senioren. Es wurde sogar ein kompletter Medaillensatz. Anfang der 1990er-Jahre wurde Hoyerswerda der Familie wegen die neue Heimat. Hier schloss er sich den Keglern von ESV Lok an. Als es 2006

in der Relegation um den Verbleib von Lok in der 2. Bundesliga ging, kam Rudi Kuschmann extra von seinem damaligen Arbeitsplatz in Russland eingeflogen. Er kegelte mit 900 Zählern das beste Resultat des Lok-Sextetts und trug so maßgeblich zum Klassenerhalt bei. Aber er hält sich nicht mit Rückblicken auf. Bei der Deutsche Meisterschaft im kommenden Jahr will Rudi Kuschmann wieder auf die Bahn gehen. Sein Ziel: „Mal als Einzelstarter auf dem Siegerpodest stehen.“

RALF GRUNERT

Veranstaltungstipps der Woche

John Garner in Lautau

Seit 2018 ist die Band mit fünfköpfiger Besetzung auf den Bühnen Europas unterwegs. Mit außergewöhnlichen Drums, Kontrabass, Piano, E-Gitarre und Banjo bringen die Augsburgers die Böden zum Beben. Und mit unbändiger Spielfreude und Live-Energie erzählen sie dabei ehrliche, aus dem Leben gegriffene Geschichten.



■ John Garner am Samstag, 27. Juli um 19.30 Uhr in der Kulturkirche Lautau, Tickets kosten 27 Euro

Summer Lounge in der Kufa

Die Summer Lounge der Kufa als fixer Bestandteil des Kultursommers in Hoyerswerda bietet auch 2024 eine gewohnt gute Mischung: HeartBeatZ (Club Sound) hat seine DJ-Kumpels The Disdo Dudes (House, Pop & more) zum Auflegen eingeladen. Bar-tender Frank mixt eiskalte Cocktails und Holger serviert Leckerer vom Grill.



■ Summer Lounge am Samstag, 27. Juli ab 18 Uhr in der Kulturfabrik Hoyerswerda, Eintritt frei

Töchter der Jakobzburg

Auf der Jakobzburg Mortka spielt eine schöne Geschichte für die ganze Familie. Es wird eine aufregende Reise in die Zukunft, mit Liebe, Witz, Spannung und Spaß. Lassen Sie sich überraschen von Schauspielern, Pferden, Cross Motorrädern und wild gewordenen Baggern. Lassen Sie sich verzaubern von Musik, Bildern und einem Feuerwerk.



■ Die Töchter der Burg am 27. Juli um 19.30 Uhr an der Jakobzburg Mortka, Tickets kosten 38,50 Euro

Nirvana aus Tschechien

2024 jährt sich Kurt Cobains Todestag zum 30. Mal. Vor allem sein Album „Nevermind“ hat ihn unsterblich gemacht – und „Unplugged in New York“. Seit 2012 wandeln drei MusikerINNen aus Usti nad Orlik auf den Spuren von Nirvana, nennen sich In the name of Cobain und spielen Shows in Tschechien und der Slowakei.



■ „Nirvana in the name of Cobain“ am 3. August um 19.30 Uhr im Sommergarten der Kulturfabrik Hoyerswerda

Veranstaltungskalender der Woche (Auswahl)

SA | 27.07.

- **THEATER**
Die Töchter der Burg, Jakobzburg Mortka, 19.30 Uhr
- **TANZ/PARTY**
Summer Lounge, Hoyerswerda, Kulturfabrik, 18 Uhr
- **JAZZ/ROCK/POP**
John Garner: Beasts of England, Lautau, Kulturkirche, 19.30 Uhr
The Dire Straits Experience, Kamenz, Hutbergbühne, 19.30 Uhr
- **FILM/KINO**
Filmnächte an der Krabat-Mühle: 3 x Freiluftkino, Krabat-Mühle Schwarzkollm, 10.30 Uhr
Wer bist du, Mama Muh?“ 16 Uhr
Mission Ulja Funk 21 Uhr
Chantal im Märchenland
- **SONSTIGES**
Im Schloss gelesen: Aus der Chronik der Knaben- und Mädchenschule, Schloss Hoyerswerda, 19 Uhr
Puppen-Ausstellung, Neustadt/Spree, Dorfstraße 29, 10-18 Uhr
Offene Modellbahnwerkstatt, Bergbaumuseum Knappenrode, 10-17 Uhr

SO | 28.07.

- **THEATER**
Die Töchter der Burg, Jakobzburg Mortka, 16 Uhr
- **JAZZ/ROCK/POP**
Krambambuli, Kleinwelka, Schwesternhaus-Ensemble, 14 Uhr
- **FILM/KINO**
Filmnächte an der Krabat-Mühle: 3 x Freiluftkino, Krabat-Mühle Schwarzkollm, 10.30 Uhr
Die unlangweiligste Schule der Welt 16 Uhr
Sommer-Rebellen – Operation cooler Opal 21 Uhr
Bei uns heißt sie Hanka
- **SONSTIGES**
Puppen-Ausstellung, Neustadt/Spree, Dorfstraße 29, 10-18 Uhr
Offene Modellbahnwerkstatt, Bergbaumuseum Knappenrode, 10-17 Uhr
Kahnfahren in Bernsdorf, Schmelzteich Bernsdorf, 15 bis 18 Uhr

MO | 29.07.

- **AUSSTELLUNGEN**
Die Inszenierung der Welt, Hoyerswerda, ZCOM Zuse-Computer-Museum, 10 Uhr
- **SONSTIGES**
Schatzkammer - Alles muss raus, Kleinwelka Schwesternhaus-Ensemble, 14 Uhr

DI | 30.07.

- **FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Die Gleichung ihres Lebens, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 17 Uhr

BlowUp-Kino: What Happens Later, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 20 Uhr

- **FÜHRUNGEN**
Ferienangebot: Spinnen in ihrem Lebensraum, Lohsa, Alter Bahnhof, 9 Uhr

MI | 31.07.

- **VORTRÄGE**
Technikberatung von Älteren für Ältere, Hoyerswerda, Zuse-Museum, 10 Uhr
Digitalcafé von Frauen für Frauen, Hoyerswerda, Zuse-Computer-Museum, 10 Uhr

■ **FILM/KINO**
Filmnächte an der Krabat-Mühle: Ein Fest fürs Leben, Krabat-Mühle Schwarzkollm, 21 Uhr

- **SONSTIGES**
Infostand der Polizei, Wittichenau, Markt, 9 bis 14 Uhr

Mitmachlabor, Hoyerswerda, Bonhoefferstr. 9.30-13.30 Uhr

DO | 01.08.

- **FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Alle die du bist, Bürgerzentr. Hoy, 16 Uhr

BlowUp-Kino: Die Gleichung ihres Lebens, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 19 Uhr
Filmnächte: Arthur der Große, Krabat-Mühle Schwarzkollm, 21 Uhr

- **SONSTIGES**
Zweiradmechanik m. Klaus, Hoy, Kulturfabrik, 14 Uhr

Repair-Café mit der Brigade Instandhaltung, Hoyerswerda, Kulturfabrik, 14 Uhr
Mitmachlabor, Hoyerswerda, Hochhaus Bonhoefferstraße, 9.30-12 Uhr und 13-17.30 Uhr

FR | 02.08.

- **KINDER**
VR Gaming, Hoyerswerda, ZCOM Zuse-Computer-Museum, 14 Uhr
- **TANZ/PARTY**
Silent Disco im KuFa-Sommergarten, Hoyerswerda, Kulturfabrik, 18 Uhr
- **JAZZ/ROCK/POP**
LEA, Kamenz, Hutbergbühne, 19 Uhr
- **FILM/KINO**
Filmnächte an der Krabat-Mühle: Barbie, Krabat-Mühle Schwarzkollm, 21 Uhr
- **SONSTIGES**
Offener Computer-Stammtisch, Hoyerswerda, Zuse-Computer-Museum, 16 Uhr

SA | 03.08.

- **THEATER**
Drei Männer im Schnee, Haselbachtal, Naturbühne Reichenau, 20 Uhr
- **JAZZ/ROCK/POP**
Kultursommer: Nirvana in the Name of Cobain, Hoyerswerda, Kulturfabrik, 19.30 Uhr
- **FILM/KINO**
Filmnächte an der Krabat-Mühle: The Fall Guy, Krabat-Mühle Schwarzkollm, 21 Uhr
- **SONSTIGES**
Puppen-Ausstellung, Neustadt/Spree, Dorfstraße 29, 10-18 Uhr

SO | 04.08.

- **TANZ/PARTY**
Tanz im Glück, Kleinwelka, Schwesternhaus-Ensemble, 14 Uhr
- **FILM/KINO**
BlowUp-Kino: Die Gleichung ihres Lebens, Bürgerzentrum Hoyerswerda, 20 Uhr
Filmnächte an der Krabat-Mühle: Girl You Know It's True, Krabat-Mühle Schwarzkollm, 21 Uhr
- **SONSTIGES**
Puppen-Ausstellung, Neustadt/Spree, Dorfstraße 29, 10-18 Uhr
Sommerfest mit „Lausitz-Blech“, Bloisdorf, Niederslausitzer Sorbisches Museumsdorf, 15 Uhr
Führung zur Geschichte des Lagers Elsterhorst, Eingang zur Landesfeuerwehrschule Nardt, 11 Uhr, Anmeldung notwendig unter Telefon 03571/20 93 75 00

Viele weitere Veranstaltungstipps für die Oberlausitz und die Region Dresden finden Sie online unter www.augusto-sachsen.de

Beschädigte Wappenglocke soll auf Reisen gehen

Lauta

Nachdem Ende April am Glockendenkmal die Stadtwap-pen-Glocke mittels einer Ex-plosion mutwillig stark be-schädigt worden war, fehlt sie am angestammten Ort nun gänzlich. Allerdings liegt hier, wie das Bild zeigt, nicht etwa ein Diebstahlsfall vor. Die Glocke wurde vielmehr im Bauhof eingelagert und wartet auf Abholung, denn Bürger-meister Frank Lehmann (par-teilos) informiert auf der Stadt-Homepage: Es freut mich sehr, Ihnen mit-teilen zu können, dass wir eine Fachfirma aus Sachsen gefun-den haben, die die Reparatur der Ende April durch unbe-kannte Täter schwer beschä-digten Glocke aus Aluguss vor-nehmen wird. Der zeitliche Ablauf sei freilich noch zu klären. Zunächst war befürchtet worden, die Glocke sei irreparabel und müsse durch eine neue ersetzt wer-den. (red)



Auf einer Palette auf dem Bauhof-Gelände eingelagert wartet die durch eine Explosion be-schädigte Glocke von Lauta auf die Abholung zur Reparatur.

Foto: Ralf Grunert



Der Kühnichter Strand liegt in jenem Bereich, den die Stadt Hoyerswerda touristisch entwickeln möchte. Foto: LMBV / Steffen Rasche

Badefreuden im Entwicklungsgebiet

Kühnicht

Ein bisschen provisorisch badet man derzeit noch am Scheibe-See – zumindest im Vergleich zum Standard, den die Stadt Hoyerswerda hier gern schaffen

will. Es gibt 119 Auto-Parkplät-ze, sogar zwei Ladesäulen für E-Autos, aber noch keine Fahr-radbügel. Es existieren ein Spielplatz und ein Beachvolley-ball-Platz, aber noch keine gas-tronomische Versorgung. Und

wer mal muss, muss aufs Mo-ze, sagt aber, derzeit wür-den die Teile für ein Sanitärge-bäude hergestellt. Ab Oktober soll Montage sein. Die Stadt wartet unterdessen aufs För-dergeld für den touristischen Ausbau – mit Strandgestaltung und Aussichtsturm. Angestrebt ist für kommendes Jahr eine Nutzungserlaubnis auch für muskel- oder windgetriebene Boote. (red)

Kanal-Sanierung im Industriegelände

Hoyerswerda

Die Versorgungsbetriebe haben derzeit einige Baustellen. So wird ein erster Teil von Kühnicht an die Fernwärme angeschlossen, und in der Alten Berliner Straße in der Altstadt laufen Arbeiten zur Verlegung diverser Leitungen. Dem Ende zu geht es jetzt hin-gegen in der Straße A im In-dustriergelände. Dort haben die VBH über die letzten Mo-nate Abschnitte eines Regen-



Vor einigen Tagen waren diese neuen Rohre an der Straße A zu sehen. Durch sie hindurch wird künftig Regenwasser abgeleitet. Foto: Mirko Kolodziej

wasserkanals erneuern lassen. Zunächst war nicht viel zu se-hen, denn auf 350 Metern Länge wurde im sogenannten Schlauchlinierverfahren un-terirdisch saniert, indem man in die vorhandenen Rohre eine neue Kunststoffschicht ein-zog. Auf weiteren 385 Metern waren offene Baugruben hin-gegen nicht zu vermeiden. Man errichtete hier zusätzli-chen neun neue Schächte. Fertig sein will man in einigen Ta-gen.



Mitglieder vom NATIONALTHEATER BRÜNN entzünden ein musikalisches Feuerwerk mit den bekanntesten Operetten-Melodien **Traum-Melodien der Operette** Zusammen mit bekannten Solisten, dem FERNSEHBALLETT Prag, das Ganze unterhaltsam moderiert, werden die unsterbliche Operette als ein Rausch farbenprächtiger Kostüme, erstklassiger Stimmen und mitreißender Melodien aufgeführt! Zum Repertoire gehören Titel wie „Kaiser Walzer“, „Can Can“, „Brüderlein und Schwesterlein“, „Tritsch - Tratsch Polka“ „An der schönen blauen Donau“, „Radetzky-Marsch“. **Lausitzhalle Hoyerswerda** am, **19.10.24 / 15.30 Uhr** **Karten:** zu 24 €, 33 €, 39 €, 45 €; in der **Lausitzhalle** - T:03571/904105 **Touristinfo** Lausitzer Seenland, im **SZ-Treffpunkt** im **Lausitzcenter**, und in den **www.Eventim.de** Vorverkaufsstellen - auch online möglich

Wo Ihnen geholfen wird

Notrufe
Sonnabend, 27.7. bis Freitag, 2. 8.
Kassenärztliche Bereitschaft Sa/So 24 Stunden; Mo/Di/Do 19-8 Uhr; Mi/Fr 14-8 Uhr ☎ 116 117
Krankentransport ☎ 03571 19222
Regionalleitstelle ☎ 03571 19296
Kinderarzt für Notfälle Klinikum ☎ 03571 445554
Kinderarzt-Bereitschaft Sa/So 9-13 Uhr, Seenland-Klinikum, Hoyerswerda, Haupt-eingang ☎ 116 117
Allg. Bereitschaftspr. Sa/So 9-13 Uhr / 15-19 Uhr, Seenland-Klinikum (Entlas-tung der Notaufnahme), Hoyerswerda, Haupteingang ☎ 116 117
Zahnarzt Sa/So: 10-11 Uhr, Dr. Ch. Kciuk, Hoy., Einsteinstr. 5 ☎ 03571 923066
Zahnarzt Mo-Fr: Dr. F. Salošnick, Lauta, Bebelstr. 40 ☎ 035722 91797
Tierarzt Sa/So: TÄ Schäfer, Bernsdorf, Dresdener Str. 45 ☎ 035723 29558
Bereitschaft ab 6 Uhr ☎0172 7964265
Tierarzt Mo-Fr: Dr. Scholze, Hoyerswerda, Burgplatz 8 ☎ 03571 426221
Bereitschaft ab 6 Uhr ☎0151 11011813

Augenarzt ☎ 116 117
Apothekenbereitschaft Sa/So: 8-8 Uhr, Apotheke am Klinikum, Hoy., Maria-Groll-muß-Straße 10 ☎ 03571 408010
Apothekenbereitschaft Mo: 8-8 Uhr, Apo-theke am Jahnstadion, Hoyerswerda, L-Herrmann-Str. 13 ☎ 03571 406789
Apothekenbereitschaft Di: 8-8 Uhr, Stor-chen-Apotheke, Lauta, Mittelstr. 30 ☎ 035722 91246
Apothekenbereitschaft Mi: 8-8 Uhr, Alt-stadt-Apotheke, Hoyerswerda, H.-Heine-Str. 1 ☎ 03571 609670
Apothekenbereitschaft Do: 8-8 Uhr, Bä-ren-Apotheke, Bernsdorf, Dresdener-Str. 22 ☎ 035723 92415
Apothekenbereitschaft Fr: 8-8 Uhr, Apo-theke im Globus, Hoyerswerda, Kamen-zer Bogen 1 ☎ 03571 6057334

Gut zu wissen
Telefon / Öffnungszeiten
Bürgeramt Stadt Hoyerswerda ☎ 03571 456456
Sprechzeiten nur mit vorheriger Anmel-dung, Mo, Fr 8.30-13 Uhr; Di, Do 8.30-12 Uhr / 14-18 Uhr, Mittwoch kei-ne Terminvergabe, E-Mail: buergeramt@hoyerswerda-stadt.de

Beilagenhinweis

Teile bzw. Gesamtausgabe der heutigen Ausgabe HOYERSWERDAER WOCHENBLATT enthalten folgende Beilagen:

- ALDI
- Wreesmann
- Toom
- Diska
- Netto
- Lidl
- Nah&Gut
- Roller
- Getränke Tamke
- REPO
- Herzapotheke
- JYSK

Wir bitten um Beachtung der Beilagen.

Impressum

Herausgeber + Verlag:
MVD Medien Vertrieb Dresden GmbH, Ostra-Allee 20, 01067 Dresden, Telefon: 0351 48640

Geschäftsführer:
Nikolaus v. d. Hagen, Tobias Spitzhorn

Anzeigen:
Siegbert Matsch (verantwortl.), Duack Metasch, Telefon: 03571 48705383

Druck:
DDV Druck GmbH, Meinholdstraße 2, 01129 Dresden

Redaktion:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH Jens Fritzsche (verantwortl.), Annett Kschieschan, hoyerswerdaer-wochenblatt@ddv-mediengruppe.de

Layout:
Redaktionsagentur/DDV Sachsen GmbH

Vertrieb:
Kurier Directservice Dresden GmbH, Telefon: 0351 48644016

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 01 / 2023 der DDV Mediengruppe. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingesandte Materialien so-wie für die Richtigkeit der abgedruckten Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion des Herausgebers dar.



GESCHENKIDEEN MIT TRADITION
IM SZ-TREFFPUNKT
IM LAUSITZ-CENTER
MO-FR 9-13 UND 14-18 UHR

SEENLAND RÖSTUNG
Kaffee – geröstet und handverpackt in Senftenberg

nur **8,90 Euro**

Unsere Seenland Röstung ist eine spezielle, mittelkräftige Kaffeevariante. Diese Röstung ist eine Hommage an das schöne Lausitzer Seenland und bietet ein außergewöhnliches Geschmackserlebnis. Der Kaffee zeichnet sich durch ein zartes, fruchtiges Aroma aus, das mit leicht nussigen und schokoladigen Noten harmonisiert. Diese einzigartige Mischung eignet sich sowohl als sanfter Kaffee Crema oder als vollmundiger Filterkaffee.

FRISCHER HONIG
direkt vom Hoyerswerdaer Imker

nur **7,00 Euro**

Unser frischer Honig wird in zwei köstlichen Sorten angeboten: „Frühlingsblüte“ in cremiger Konsistenz und „Frühtracht“ in flüssiger Form. Regionaler Honig bietet viele Vorteile, die über den Geschmack hinausgehen. Da er aus der Umgebung gewonnen wird, enthält er Pollen und Nektar von heimischen Pflanzen. Der Verzehr von regionalem Honig kann helfen, die Immunität gegen lokale Allergene zu stärken und allergische Reaktionen zu mildern.

Das Beste aus der Region

ab **16,90 Euro**

LEGENDÄR
Der Legendäre aus der Lausitz für die Welt

Es ist der Gin, der die ganze Welt begeistert. Mit einem Alkoholgehalt von 38 % vol. bietet er ein besonders vollmundiges Geschmackserlebnis, das durch die einzigartige Färbung, die während des Reifungsprozesses und der Lagerung entsteht, unterstrichen wird. Genießen Sie ihn klassisch, seicht, fruchtig oder entdecken Sie überraschende Kaffeenoten.

ab **6,00 Euro**

DUFTENDE NATURKOSMETIK
mit naturreinen ätherischen Ölen von Wiesenmensch

Entdecken Sie die duftende Welt der Naturkosmetik von Wiesenmensch, einer liebevoll geführten Manufaktur aus der Lausitz. Die handgefertigten Pflegeprodukte vereinen hochwertige Pflanzenöle, Pflanzenbutter, Blütenwasser, natürliche Farbstoffe und naturreine ätherische Öle zu einem luxuriösen Pflegerlebnis. Sie spiegeln die Reinheit und Schönheit der Region wider und sind hübsch verpackt.

Familienanzeigen

Wenn ich Abschied nehme, will ich leise gehen,
keine Hand mehr halten, nimmer rückwärts sehen. *(Carl Weibrecht)*
In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserem lieben Sohn, Bruder, Vater und Lebensgefährten



Norbert Schneider

* 5. Oktober 1970 † 18. Juli 2024

In stiller Trauer
Dein Vater Gerd mit Lebensgefährtin Luzia
Dein Bruder Jörg mit Familie
Deine Tochter Anne mit Familie
Deine Lebensgefährtin Susi
im Namen aller Angehörigen

Den Rosenkranz beten wir am Donnerstag, dem 25. Juli 2024 um 19.00 Uhr
in der katholischen Pfarrkirche "St. Mariä Himmelfahrt" zu Wittichenau.

Das Requiem mit anschließender Beerdigung beginnt am Freitag,
dem 26. Juli 2024 um 8.00 Uhr, ebenfalls in der Pfarrkirche Wittichenau.

Gedenkseite: www.bonitz-pech.de/norbert-schneider

Wir dachten, wir hätten noch so viel Zeit.

Überall sind Spuren deines Lebens, Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.

In tiefer Trauer, aber unendlich dankbar, nehmen wir Abschied von unserem lieben



Olaf Schiemenz

* 24. Juli 1964 † 14. Juli 2024

In unseren Herzen wirst du immer weiter leben!
Deine liebe Doris
Deine Tochter Jane
Deine Eltern
Deine Schwiegermutter
sowie alle Angehörigen und Freunde

Die Trauerfeier mit anschließender Beerdigung findet am Donnerstag,
dem 25. Juli 2024 um 11.00 Uhr, auf dem Friedhof in Riegel statt.

Die Liebe

hemmet nichts;

Sie kennt nicht Tür

noch Riegel,

und dringt durch

alles durch;

Sie ist

ohn Anbeginn,

schlug ewig

ihre Flügel,

und schlägt

sie ewiglich.

MATTHIAS CLAUDIUS

Zum Sehen

geboren,

zum Schauen

bestellt,

Ihr glücklichen

Augen.

Was je

ihr gesehn,

es sei

wie es wolle.

Es war

doch so schön.

GOETHE

*Ich kann nicht für immer bleiben,
flüstert das Glück –
aber ich lege dir viele Erinnerungen ins Herz.*

Elektroingenieur
Bernd Korinth
* 04.05.1963 † 12.07.2024

In Liebe und Dankbarkeit
deine Katrin
deine Kinder Steffi und Max mit Mateo
deine Mama Renate
deine Schwiegermutter Christel
im Namen aller Angehörigen

Gemeinsam möchten wir uns am Freitag, den 09. August 2024, um 10.30 Uhr
auf dem Friedhof in Neida von ihm verabschieden.
Auf Wunsch von Bernd bitten wir, auf Trauerkleidung zu verzichten.
Von Blumen und Kranzspenden bitten wir Abstand zu nehmen.

Ömchen unser Goldstück

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von
unserer Mama, Schwiegermama und unserem Ömchen

Christa Kretzschmar

geb. Richter

* 30.12.1937 † 03.07.2024

Tochter Gudrun mit Peter
Sohn Ralf
Sohn Jan mit Marion
Enkeltöchter Babett mit Ingo
Marleen mit Dani im Herzen & Thomas
Cathleen mit André
Fanny mit Bastian
Hanna, Paul, Anna
Urenkel Nils, Moritz, Elise, Jule, Mieke, Maja, Marie

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Montag,
12.08.2024 um 10:30 Uhr auf dem Friedhof in Spohla statt.



© Rainer Sturm_pixelio

*Schlicht und einfach war Dein Leben,
treu und fleißig Deine Hand,
hast Dein Bestes uns gegeben,
ruh' in Frieden und hab' Dank.*

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von meinem
lieben Ehemann, Opa, Bruder, Schwager und Onkel

Walter Gampe

* 29.03.1950 † 20.07.2024

In stiller Trauer
Deine Ehefrau Margot
Deine Töchter Silke und Kathrin mit Familien

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 30. August 2024
um 14.30 Uhr auf dem Waldfriedhof Hoyerswerda statt.

In stiller Trauer nehmen wir
Abschied von

**Rolf Rainer
Gottwald**

* 25.02.1945
† 05.07.2024

Ines Kröner
Ina Gottwald
Anne Baczynski

Die Urnenbeisetzung findet in
aller Stille statt.

„Hilfe in den schwersten Stunden...“



**BESTATTUNGSHAUS
Bausch-Nowotne GmbH**

Bautzener Allee 31a • 02977 Hoyerswerda

☎ 03571 - 40 67 82

kontakt@bausch-nowotne.de

www.bausch-nowotne.de

Dem vergangenen Leben
einen ehrenden Abschluss.

WWW.BESTATTUNGSHAUS-SCHULZE.DE

Bestattungsinstitut
Gerd Schulze
Fachgeprüfter Bestatter

Inhaber Heiko Schulze
Heinrich-Heine-Str. 2
02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 403857 · Tel. 0173 7549611
E-Mail: schulze_heiko@gmx.net

*Menschen, die wir lieben, bleiben für immer,
denn sie hinterlassen ihre Spuren in unseren Herzen.*

Du wirst immer in unseren Herzen bleiben.

Christa-Maria Schäfer

geb. Jung

* 18.02.1929 † 17.07.2024

In stiller Trauer

im Namen aller Angehörigen

Deine Söhne Jörn und Guntram mit Familien

Die Beisetzung findet in aller Stille im Kreis der Familie statt.

„Die Liebe ist stärker als der Tod, nur vorausgegangen.“
Michelangelo

Unsere liebe Mutti, Schwiegermutter, Omi und Uromi ist ihrem
allerliebsten Ehemann, mit dem sie 71 Jahre in Liebe
verbunden war, nach nur 16 Tagen nachgegangen.

Er kann sie jetzt wieder hören und sie kann ihn jetzt wieder sehen.

Wir nehmen traurig und tiefbewegt Abschied.



Sonja Ellinor Hilma Rose

geb. Pletsch

* 20. Oktober 1929 † 15. Juni 2024

In herzlicher Liebe und liebevoller Dankbarkeit
Andrea und Dr. Michael Keßler
Konstanze Keßler und Vera Bialek
Franziska und Stefan Marx mit ihren Kindern
Richard, Arthur, Amray und Louise

Radebeul, Baesweiler und Leipzig

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Montag, dem 12. August 2024, 14.15 Uhr, auf dem
Heidefriedhof in Dresden statt.

Dinge vergehen
Erinnerung bleibt.

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von:

Werner Mäser

* 22.12.1948 † 27.06.2024

Deine Ehefrau Erika
Deine Töchter Antje und Ina mit Familien
sowie alle weiteren Angehörigen
und Verwandten.

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am 02.08.2024, um 15.30 Uhr auf dem
Friedhof Obergorbitz statt.

Wir lassen nur eine Hand los –
nicht den Menschen.

Viel zu schnell und unerwartet
verstarb mein lieber Ehemann und Papa



Enrico Pradella

* 24.01.1973 † 02.07.2024

In stiller Trauer

im Namen aller Angehörigen

Deine Ehefrau Aniko

Deine Kinder Nico, Lena, Milina und
Gina-Maria mit Kai

Die Urnenbeisetzung findet am Samstag,
dem 10. August 2024 um 10.00 Uhr
auf dem Friedhof in Torno statt.

Wende dein Gesicht zur Sonne,
und die Schatten
fallen hinter dich.

Äthiopisches Sprichwort

Solarstrom für die Fernwärme-Verteilung

Hoyerswerda

Stroms selbst herstellen, heißt es in der Information. Die beiden sogenannten „Wüst“ sind dafür zuständig, die Fernwärme im Netz zu verteilen. Die VBH geben den Anteil der Solar-Belieferung am Gesamtverbrauch der zwei Stationen mit 20 bzw. 34 Prozent an. Ferner heißt es, gemeinsam mit Solar-Netzker würden aktuell Gebäude verstärkt mit PV-Anlagen versehen. Das gelte sowohl für eigene Immobilien wie auch in Dienstleistung für andere Eigentümerinnen und Eigentümer. (red)



Gemeinsam mit der Firma Solar Netzker errichten die VBH derzeit verstärkt Photovoltaikanlagen in Hoyerswerda und Umgebung. Unter anderem wurde das Dach der Wärmeübertragerstation an der Hauptfeuerwache damit ausgestattet. Foto: Solar Netzker



Foto: Katrin Demcenko

Gemeinsames Hobby: Vogelzucht

Zeißig

Fröhliches Zwitschern ist an jedem letzten Mittwoch im Monat ab 19 Uhr in der Gaststätte „Grüner Kranz“ zu hören. Dann sprechen nämlich die Mitglieder des Vogelzucht- und Vogelliebhabervereins Hoyerswerda über Jahr 1967 zurück, Vorläuferhaltung, Pflege und Zucht

von Kanarienvögeln, Sittichen oder Papageien. Zu diesem Treffen präsentieren die Mitglieder jemand eigene Tiere. Vereinsbewertungsmeisterschaft im Zeißiger Feuerwehrgebäude. Eingeladene Vorsitzender ist Manuel Zuchtrichter übernehmen die Beurteilung der ausgestellten Tiere, die dann auch von anderen Interessenten angeschaut werden können. (red)

Hier soll die Bad-Modernisierung beginnen

Bernsdorf

Die Stadtverwaltung hofft, noch in diesem Jahr mit der geplanten Sanierung des Waldbad-Geländes loslegen zu können. Man warte auf das Fördergeld aus dem Fonds des Bundes für die Strukturstützung in den Noch-Kohle-Regionen, heißt es aus dem Bernsdorfer Rathaus. „Wir erwarten in Bälde den Zuwendungsbescheid“, so Bauamtleiterin Sandra Linack. Beauftragt seien bereits Planungsschritte. Als erstes wolle man

das alte, ungenutzte Rundkino (im Bild) abreißen, aus dem zuletzt die Schützengilde ausgezogen ist. Das Gros der Arbeiten ist für kommendes Jahr vorgesehen. Das Bad-Gelände soll für knapp acht Millionen Euro modernisiert werden. Bernsdorf sagt ausdrücklich, es gehe nicht um Konkurrenz zum Seenland, sondern um den Erhalt eines touristischen Kleinods. Die Freibad-Betreiber weisen darauf hin, dass aktuell sowohl für Camper wie auch für Tages-Badegäste geöffnet ist. (red)



Sofern es noch dieses Jahr mit ersten Arbeiten zur Waldbad-Ertüchtigung klappen sollte, wird das einstige Kino abgerissen. Das Gros der Arbeiten erfolgt aber 2025.

Gesundheit

ANZEIGE



Wenn ständiges Müssen den Schlaf stört
Das kann helfen!

Häufiger Harndrang, der Urin kommt nur noch tröpfchenweise oder die Blase fühlt sich nicht entleert an? Schuld daran ist oft die Prostata. Dieses sogenannte „Männerorgan“ kann mit zunehmendem Alter wachsen und dadurch die Harnröhre blockieren. Experten haben ein Arzneimittel namens Prostacalman entwickelt, das gleich drei Wirkstoffe in sich vereint: Serenoa repens, Pareira brava und Populus tremuloides. Diese Arzneistoffe sind dafür bekannt, u.a. den nächtlichen Harndrang zu reduzieren, den Urinfluss zu verstärken und den Restharn in der Blase zu verringern. Genial: Prostacalman beeinträchtigt nicht die Sexualfunktion. Das Arzneimittel ist rezeptfrei in jeder Apotheke erhältlich.

Für Ihre Apotheke: **Prostacalman** (PZN 13588549)



www.prostacalman.de

Abbildung Betroffenen nachempfunden
PROSTACALMAN Wirkstoffe: Serenoa repens a, Pareira brava a, Populus tremuloides Dill. D2. Prostacalman wird angewendet entsprechend den homöopathischen Arzneimittelbildern. Dazu gehören: Blasenentzündungen und Beschwerden beim Wasserlassen, bei vergrößerter Prostata. www.prostacalman.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

+++ NEU IN DER APOTHEKE +++

Einzigartiges Gel mit 900 mg CBD

Angereichert mit Menthol und Minzöl für einen angenehm kühlenden Effekt bei beanspruchten Muskeln.



„Nachdem ich schon mehrere Produkte versucht habe, habe ich bei diesem Gel eine relativ rasche Erleichterung gespürt. Das Gel ist angenehm kühlend, zieht rasch ein und besitzt eine angenehme und nicht fettende Konsistenz.“ (Andrea B.)

beschäftigt. So ist es ihnen gelungen, eine spezielle Cannabispflanze der Sorte sativa L. mit hohem CBD-Gehalt zu finden. Aus ihr wird mittels eines komplexen CO₂-Verfahrens reines CBD isoliert und aufwendig im Rubaxx Cannabis CBD Gel aufbereitet. Neben ~ 900 mg CBD enthält das Gel zudem Menthol und Minzöl zur Pflege beanspruchter Muskeln und für einen kühlenden Effekt.

Geprüfte Qualität von der Pflanze bis zum Produkt
Die Herstellung des Gels findet unter höchsten deutschen Qualitäts- und Sicherheitsstandards statt. Das Gel wurde für die tägliche Anwendung entwickelt und ist dermatologisch getestet. Verbraucher können das CBD Gel je nach Bedarf mehrmals täglich auf die Haut auftragen. Es wird ganz einfach auf die betroffene Stelle einmassiert.

Reines CBD, aufwendig isoliert
Auch Experten der Qualitätsmarke Rubaxx haben sich intensiv mit Cannabis

Rubaxx Cannabis CBD Gel ist ein Kosmetikum und enthält ca. 900 mg CBD, kein THC. • Abbildungen Betroffenen nachempfunden, Name geändert

NEU
Vorteilsgröße mit **900 mg CBD**

Exklusiver Tipp

Jetzt Rubaxx CBD Gel auf pureSGP.de bestellen und bis zu **17% sparen!**

*gilt beim Kauf von mehreren Packungen

Der Deutschen liebste Knolle

Im eigenen (Klein-)Garten lassen sich wunderbar Kartoffeln anbauen. Gemüsegärtner Franz Kirsch gibt hilfreiche Tipps, um Ertrag und Lagerbarkeit zu erhöhen.

VON VIKTOR DALLMANN

Ob Pommes, Püree, Puffer oder schlicht gekocht: Jährlich isst der Durchschnittsdeutsche 25 Kilogramm Kartoffeln. Bekanntermaßen stammen die Knollen ursprünglich aus Lateinamerika, wo sie bereits vor rund 8.000 Jahren angebaut wurden. Im 16. Jahrhundert gelangten sie nach Deutschland – und waren dort zunächst Wissenschaftsobjekte oder Zierde an den Höfen der Fürsten. Im 18. Jahrhundert trieb Kartoffelenthusiast Friedrich II. von Preußen den Siegeszug der Knolle voran, in dem er ihren Anbau zur Agrarpflicht erklärte. Heutzutage ist eine vom König aufoktroierte Anbaupflicht zwar in weiter Ferne, die Freude, wenn man die reifen Feldfrüchte aus dem heimischen Acker gräbt, aber dennoch groß. Gemüsegärtner Franz Kirsch erklärt, was Hobbybauern beachten müssen, damit die Ernte reich ausfällt, und man lange etwas von ihr hat.

Der Weg vom Keim zum Kochtopf

Am besten lässt man die Knollen an einem hellen und kühlen Ort drei bis vier Wochen vorkieimen – dann landen sie im durchlässigen Boden.



Damit die Feldfrüchte reichlich geerntet und lange gelagert werden können, sollten ein paar Tipps beachtet werden.

Foto: Adobe Stock

„Früh- und Spätkartoffeln unterscheiden sich im Leg- und Erntezeitpunkt sowie der Lagerfähigkeit“, erklärt Kirsch. Während frühe Sorten schon ab Mitte März in den Boden kommen, ist es für Spätkartoffeln erst ab Mitte April so weit. In jedem Fall sollten die Pflanzkartoffeln etwa zehn Zentimeter tief in einem Abstand von rund 30 bis 40 Zentimeter und einem Reihenabstand von 60 bis 75 Zentimeter gesteckt werden. Zur Wach-

tumsbeschleunigung und als Frostschutz kann man den Acker anfangs mit einem Fließ abdecken. Um den Ertrag und die Stabilität der Jungpflanzen zu erhöhen, empfiehlt es sich, anzuhäufeln. Dabei wird die Erde zu einem Damm um die Pflanzreihe aufgeschoben. An den von Erde bedeckten Teilen des Stängels bilden sich später weitere Knollen. „Die Kartoffeln sind dadurch zudem besser vor Licht geschützt. Und

dank der größeren Oberfläche erwärmt sich der Boden nicht nur gleichmäßiger, überschüssige Feuchtigkeit fließt auch besser ab.“ Ein Gast, der bei Kartoffelbauern für Unmut sorgt, ist der Kartoffelkäfer. Tritt er in großer Zahl auf, kann er die Pflanzen komplett vernichten. Da hilft nur Absammeln, Eigelege suchen und entsorgen und zusätzlich die Pflanzen mit Brennnesseljauche stärken. „Um außerdem Braunfäule

vorzubeugen, sollte man die Blätter trocken halten, indem man nur von unten gießt.“ Mit dem Absterben des Laubs kündigt sich schließlich die Erntezeit an. „Eine optimale Lagerfähigkeit erreicht man, indem man die Kartoffeln dann noch zwei bis drei Wochen im Boden lässt – so verhärtet sich die Schale weiter“, erklärt Kirsch. Bei dünnschaligen Frühkartoffeln erfolgt die Ernte schon ab Ende Mai, bei besonders lagerfähigen Spätkartoffeln erst Anfang September. Wenn es in der Erntezeit viel regnet, sollten die Knollen unter Umständen frühzeitig geerntet werden, da bei der Lagerung sonst Fäulnis droht. „Die optimale Lagertemperatur liegt zwischen vier und sechs Grad bei 85 bis 90 Prozent relativer Luftfeuchtigkeit. Ganz wichtig ist vor allem Dunkelheit.“ So haben Nachwuchsgärtner über mehrere Monate etwas von ihren Feldfrüchten. Übrigens: Beginnt die Kartoffel zu keimen, ist sie nicht direkt ungenießbar. Sind die Keimansätze maximal einen Zentimeter lang, kann man sie vor dem Zubereiten großzügig heraus schneiden. Und kocht man die Kartoffeln mit Schale, verringert sich der Verlust von Vitaminen erheblich.

Der Countdown läuft

Bald ist der große Tag für angehende ABC-Schützen: die Schuleinführung. Wir haben Tipps für Last-Minute-Geschenke in der Zuckertüte oder zusätzlich.

VON SILKE RÖDEL

Die Abschlussfeier in der Kita ist in der Regel schon vorbei, und viele Familien nutzen nun noch die Zeit vor dem Schulbeginn für gemeinsame, freie Tage. Das beherrschende Thema bei den Schulanfängern ist natürlich die Zuckertüte. „Ist die mit einem Einhorn?“ „Bekomme ich eine von Ninjago?“ Mädchen und Jungen fiebern eifrig auf ihren großen Tag hin und sind schon ganz gespannt, was sich alles in der Schultüte finden wird. Neben (zahnfreundlichen) Süßigkeiten und kleinem Spielzeug gibt es auch allerhand Nützliches, das auch noch auf die Schnelle besorgt werden kann. Viele Eltern wissen beispielsweise aus Erfahrung, dass Kinder nie genügend Bleistifte, Buntstifte, und Filzstifte haben können. Die Stifte sollten möglichst Dreikantform besitzen. Weitere Utensilien wie Leimstifte, Anspitzer, Lineal, Radiergummi; Schere sowie Breit- und Spitzpinsel werden ebenfalls benötigt. Hier lohnt es sich, bei Angeboten zuzuschlagen und sich einen Vorrat anzulegen. Den Einkauf von Heften, Blöcken und Umschlägen überlässt man jedoch besser den Eltern, da die Schulen hierfür in der Regel ganz konkrete Vorgaben haben.

Mit dem Start in der Schule ist oft auch der erste Umgang mit Geld verbunden. Ein Brustbeutel mit ein paar Münzen zum Üben beim Bäcker oder im Supermarkt bietet sich daher ebenfalls als Füllung in der Zuckertüte an. Oftmals nutzen auch die Großeltern oder Paten diesen Tag, um ein Sparkonto für die Sprösslinge anzulegen. Wer außerhalb der Zuckertüte etwas geben möchte, kann beispielsweise die Ausstattung für den Sportunterricht übernehmen mit Sporttasche, Kleidung und Schuhen – oder einen Gutschein für eine gemeinsame Unternehmung oder einen gemeinsamen Urlaub schenken.



Strahlende Augen und große Freude über die Zuckertüte. Foto: stock.adobe.com

Kugelrund und gesund

Energyballs werden im Supermarkt als „Superfood“ vermarktet und kosten dementsprechend. Dabei kann man die kleinen Kraftpakete ganz einfach Zuhause herstellen.

VON RICHARD LEIMBACH

Kleine süße Kugeln, die komplett ohne raffinierten Zucker auskommen: Energyballs gehören zu den aktuellen Foodtrends. Sie stillen die Lust nach Süßem, sind sättigend und liefern gleichzeitig noch jede Menge Energie und gesunde Nährstoffe. Das macht sie zur perfekten Nascherei für die Schulpause oder unterwegs.

Für das Grundrezept (circa 15 Kugeln) benötigt man:

- 200 Gramm Trockenobst (z. B. Datteln, Rosinen, Aprikosen, Cranberries)
- 75 Gramm Haferflocken
- 75 Gramm Nüsse oder Körner (Walnüsse, Haselnüsse, Sonnenblumenkerne, Mandeln)
- 5-6 EL Nussmus (Erdnussmus, Cashewmus, Sesammus, Mandelmus)

Diese Zutaten lassen sich nach Geschmack, beliebig kombinieren. Optional kann die Mischung mit Gewürzen wie Zimt, Vanille, Kakao, Kardamom oder Schokolade verfeinert werden.



Energyballs kommen ohne raffinierten Zucker aus. Foto: stock.adobe.com

Zubereitung: Nüsse, Haferflocken und Trockenobst mit einem Stabmixer oder einer Küchenmaschine fein zerkleinern und anschließend miteinander vermengen. Das Nussmus hinzufügen und die Mischung zu einem gleichmäßigen Teig verarbeiten. Ist der Teig zu flüssig, geriebene Nüsse oder Haferflocken hinzufügen. Ist er zu trocken, noch etwas Nussmus hinzugeben. Der Teig sollte gut formbar und noch ein bisschen klebrig sein. Nun den Teig zu kleinen Kugeln formen. Eine Ummantelung sorgt dafür, dass diese nicht zu schnell verkleben und sich gut in der Brotdose transportieren lassen. Dazu die Energyballs in Sesam, Chiasamen, Kokosflocken oder Mohn wälzen. Die Kugeln halten sich gut verschlossen circa eine Woche im Kühlschrank.

Gefiederter Badespaß

Mit einer Vogeltränke tun sie den gefiederten Besuchern in Ihrem Garten oder Ihrem Balkon einen riesen Gefallen. Um den Tieren nicht zu schaden sollten sie jedoch ein paar wichtige Punkte beachten.

VON RICHARD LEIMBACH

Bei Hitze soll man viel trinken, das gilt für uns Menschen genau so wie für Vögel. Allerdings werden natürliche Wasserquellen immer seltener. Sie werden durch Bebauung oder Verschmutzung unbrauchbar oder trocknen in der Sommerhitze aus. An einer Vogeltränke können die Tiere ihren Durst stillen und sich abkühlen. Das hilft nicht nur den Vögeln, sondern auch dem eigenen Garten, denn solche Vogeltränken sind nicht nur schön anzusehen, ihre Besucher sind zugleich effektive Schädlingsvernichter. Darüber hinaus sorgen Gartenbesitzer mit einer Wasserquelle dafür, dass die Vögel ihren Durst nicht an Kirschen, Johannisbeeren und anderen Früchten, die man lieber selbst ernten möchte, löschen müssen.



Foto: stock.adobe.com

Vogeltränken gibt es in verschiedensten Variationen in Baumärkten und Gartencentern. Eine flache Schüssel, ein Blumentopfuntersetzer oder ein Suppenteller eignen sich jedoch genauso gut, um den Vögeln eine Badestelle zu bieten. Egal ob gekauft oder selbstgemacht, wichtig ist, dass die Wassertiefe zwischen drei und zehn Zentimetern liegt. Ein großer flacher Stein kann für

kleinere Vögel den Einstieg erleichtern. Die Tränke sollte über einen flachen Rand und aus einem rauen Material bestehen damit die Tiere nicht abrutschen. Naturstein, unglasierte Keramik, Ton oder Holz eignen sich besonders gut. Die Vogeltränke sollte so platziert werden, dass die Vögel rund um das Bad ein freies Sichtfeld haben, damit sich Katzen und andere Räuber

nicht anschleichen können. Außerdem ist es ratsam, das Vogelbad nicht in die pralle Sonne zu stellen, denn durch die Wärme können sich Keime und Bakterien schneller vermehren. Apropos: Besonders im Sommer sollten eine Vogeltränke regelmäßig gereinigt werden, damit sich die Tiere keine Parasiten oder Krankheiten zuziehen. Dabei sollte auf chemische Reinigungsmittel verzichtet werden. Es reicht, die Schale mit heißem Wasser und einer Bürste zu säubern. Zusätzlich sollte das Wasser regelmäßig gewechselt werden. Auch im Winter werden natürliche Wasserquellen häufig von Laub oder Schnee bedeckt oder frieren zu. Da einige unserer heimischen Vögel auch über den Winter hierbleiben, lohnt es sich, die Vogeltränke ganzjährig aufzustellen und zu pflegen.

Sommerzeit ist Beerenzeit

Beeren verführen nicht nur zum Naschen, sie sind auch noch gesund.

VON SILKE RÖDEL

Die leuchten in den schönsten Farben und verlocken zum Naschen: Brombeeren, Himbeeren, Heidelbeeren und Johannisbeeren haben aktuell Saison – und sind sowohl in der freien Natur als auch in den Supermarktregalen zu finden. Beim Kauf sollte man zu reifen Früchten greifen, da die Sommerbeeren nicht mehr

nachreifen – mit Ausnahme von Heidelbeeren und Stachelbeeren. Weil die Früchte sehr empfindlich sind und schnell matschig werden, am besten nur kleine Mengen kaufen. Im Kühlschrank hält sich das Obst ungewaschen nur wenige Tage. Die Beeren dafür nebeneinander auf ein Küchenpapier legen, in eine flache Schale oder einen Teller. Das Abdecken mit einer Folie empfiehlt

sich nicht. Erst kurz vor dem Verzehr können die Früchte in einem Sieb, das man vorsichtig in Wasser taucht. Johannisbeeren lassen sich nach dem Abtropfen gut mit einer Gabel von der Rispe abstreifen. Beeren lassen sich aber auch einfrieren und halten sich so mehrere Monate. Dafür sollten sie gewaschen und auf Küchenpapier abgetropft wer-



Foto: stock.adobe.com

den. Sie können dann auf einem Teller nebeneinander für einige Stunde „vorgefrosten“ werden, damit die Beeren später nicht zusammenkleben.

Doch die Beerenfrüchte versüßen uns nicht nur den Sommer, sie tun auch etwas für unsere Gesundheit. So überzeugen sie mit wenig Kalorien, ih-

rem hohen Vitamin-C-Gehalt sowie allerhand Mineralstoffen. Außerdem enthalten sie Ballaststoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Sie können

Herz-Kreislauf-Erkrankungen vorbeugen und sich positiv auf den Cholesterin- sowie Blutzuckerspiegel auswirken.

Himbeer-Bällchen

Zutaten für ca. 15 Stück:

- 4 EL Kokosöl
- 160 g zarte Haferflocken
- 90 g Cashewkerne oder Haselnüsse 150 g Himbeeren
- 4 EL Kokosraspeln
- evtl. Agavendicksaft zum Süßen

Das Kokosöl schmelzen. Haferflocken und Cashewkerne im Hochleistungsmixer zerkleinern. Die anderen Zutaten dazugeben und noch mal gut durchmischen. Aus der Masse walnussgroße Kugeln formen und in den Kokosraspeln wälzen. Im Kühlschrank halten sich die Bällchen zwei bis drei Tage.

Gesundheit vom Wegrand

Warum zunehmend einheimische Kräuter in den Blickpunkt und auf den Speiseplan rücken.

VON JENS FRITZSCHE

Regional liegt im Trend. Auch beim Thema Essen. Die Verbraucher wollen wissen, woher ihre Lebensmittel stammen und was drin ist. Regional und sogar selbstgepflückt funktioniert beispielsweise bei gesunden einheimischen Kräutern derzeit nahezu perfekt. Wobei es dabei längst auch lange Zeit verkannte Kräuter auf den Speiseplan geschafft haben. Wie die Brennnessel beispielsweise. Die ist fast schon das, was man eine gesundheitliche Allzweckwaffe nennen könnte. Die Brennnessel ist voller wichtiger Vitamine – vor allem A und C. Hinzu kommen Kalzium, Magnesium, Kalium und Eisen. Viel gesünder geht kaum! Kein Wunder also, dass Brennnessel zunehmend in der Küche zu finden ist. Kleiner Tipp: Die Inhaltsstoffe wie Kalzium

und Magnesium können beispielsweise auch gegen Rückenschmerzen helfen. In diesem Zusammenhang sind es aber vor allem die in der Brennnessel steckenden Flavonoide, die helfen Verspannungen zu lösen. Sie binden die sogenannten freien Radikale, die die Zellen schädigen. Was zu Entzündungen führen kann – auch hier hilft die Brennnessel also.

Das Wissen über gesunde Kräuter war eine Zeit lang ein bisschen verlorengegangen. Aber allerorten gibt es Experten, die sich bestens mit der Natur und ihren gesunden Kräutern auskennen. Kräuterwanderungen sind gerade jetzt im Sommer eine beruhigende und vor allem lehrreiche Idee! Im Osterzgebirgs-Dörfchen Schellerhau bei Altenberg ist zum Beispiel Sabina Nowraty seit vielen Jahren

als „Semmelmilda“ unterwegs, um Touristen und Einheimischen die Kräuter der Region nahezubringen. Ihre Kräuterwanderungen jeden Mittwochvormittag gehören längst



Einheimische Kräuter wie die Brennnessel rücken zunehmend auf den Speiseplan. Zurecht, sind sie doch echte Fitmacher.

lauchs beispielsweise können von Ungeübten schnell mit denen des giftigen Maiglöckchens verwechselt werden. Ansonsten ist Bärlauch ein regelrechter Fitmacher. Er enthält in großen Mengen Schwefelverbindungen, Magnesium, Mangan und auch Eisen. Alles das bringt unser Immunsystem in Form. Übrigens ist der Schwefelgehalt beim Bärlauch sogar noch höher als beim Knoblauch. Dennoch sorgt Bärlauch anders als Knoblauch nicht für Mund- oder Körpergeruch. Vermutlich liegt das an der besseren Bindung der Schwefelsubstanzen an bestimmte Eiweiße im Bärlauch. Und auch als Heilpflanze hat Bärlauch längst von sich reden gemacht: Die Pflanze hat unter anderem eine beruhigende Wirkung bei Magen- und Darmbeschwerden und senkt hohen Blutdruck. Ein Blick an den Wegrand lohnt also auch in Sachen gesunder Ernährung!

Spannendes über die Brennnessel gibt's in unserem Podcast Gesund in Sachsen zu hören. Einfach über den QR-Code oder unter www.gesund-in-sachsen.de



Gesundheits-Tipp

Gesundes Essen fürs Gehirn

Fitness fürs Gehirn hat nicht nur mit regelmäßige Denksportaufgaben zu tun. Auch, wenn Kreuzworträtsel & Co. die sprichwörtlichen Zellen in Schwung halten. Aber auch die richtige Ernährung sorgt für die notwendige Fitness im Kopf. Denn das Gehirn braucht Vitamine und die wichtigen Omega-3-Fettsäuren.

Ganz oben auf die Liste der Fitness-Lebensmittel fürs Gehirn setzen Mediziner deshalb vor allem Fisch, Walnüsse und Kochen mit Raps- oder Leinsamenöl. Das Geheimnis hierbei sind die darin enthaltenen Omega-3-Fettsäuren, die wichtig fürs Gedächtnis und auch das Lernvermögen sind. Außerdem verbessern sie die Stimmung – weil sich das Gehirn sozusagen gesund und wohlfühlt.

Auch Beeren oder Weintrauben sind gutes „Brainfood“, wie gesundes Essen fürs Gehirn gern auf Neudeutsch genannt wird. Sie enthalten Stoffe, die die Synapsen schützen, also die Verbindungsstellen im Nervensystem. Sie sorgen dafür, dass wir Wissen gut abspeichern können. Aber auch Schweinefleisch, Vollkornprodukte, Kartoffeln und Hülsenfrüchte gehören hier unbedingt auf die „Brainfood“-Liste. JENS FRITZSCHE

Sabine Nowraty aus Schellerhau ist als Kräuterexpertin Semmelmilda unterwegs.



Foto: Karl-Ludwig Oberthuer

zum festen Bestandteil des Veranstaltungskalenders der Bergstadt Altenberg ...

Wichtig sind solche Experten-Verwechslungen auszuschließen und Experten natürlich. Die Blätter des beliebten auch, um mitunter gefährliche und vor allem gesunden Bär-

Sonderveröffentlichung

ALLTAG IM ALTER

Ratgeber für Junggebliebene



FAHRSCHULE
M. Pursche
Alte Berliner Str. 7A
Hoyerswerda
0173 8912631

Der Alltag kann manchmal eine Herausforderung sein, insbesondere im Alter. Ein Alltagsbegleiter bietet wertvolle Unterstützung, die den täglichen Ablauf erleichtert und die Lebensqualität deutlich verbessert. Er hilft bei alltäglichen Aufgaben wie Einkaufen, Kochen, Putzen oder Wäsche waschen. Diese Unterstützung sorgt dafür, dass der Haushalt reibungslos funktioniert und reduziert den Stress im Alltag. Ob Arztbesuche, Behördengänge oder andere wichtige Termine – ein Alltagsbegleiter begleitet und unterstützt, damit Sie immer pünktlich und gut vorbereitet sind. Generell wird die Mobilität dadurch wieder besser. Ob durch Begleitung beim Spaziergehen oder durch Fahrdienste – so erreichen Sie sicher und bequem verschiedene Orte. Neben der praktischen Unterstützung bietet ein Alltagsbegleiter außerdem wertvolle Gesellschaft. Gemeinsame Gespräche, Spaziergänge oder das Spielen von Gesellschaftsspielen reduzieren das Gefühl der Einsamkeit und fördern das emotionale Wohlbefinden. Mit einem All-

tagsbegleiter können Sie ihre Hobbys und Interessen weiter verfolgen. Sei es Gartenarbeit, Handarbeit, Lesen oder andere Freizeitaktivitäten – die Unterstützung ermöglicht es, Leidenschaften aktiv zu genießen. Ein Alltagsbegleiter kann bei der Ahnenforschung unterstützen, Geschichten aus dem Leben aufzeichnen und dabei helfen, Familienerinnerungen zu bewahren und zu teilen.

Mit einem Alltagsbegleiter an der Seite können Sie Ihre Unabhängigkeit bewahren und gleichzeitig die Unterstützung und Gesellschaft genießen, die sie benötigen. Senioren, die einen anerkannten Pflegegrad haben, können Anspruch auf zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen haben. Diese Leistungen umfassen die Alltagsbegleitung und werden von der Pflegekasse finanziert. Der Betrag für zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen beträgt derzeit bis zu 125 Euro pro Monat. Um die Leistungen in Anspruch zu nehmen, muss bei der Pflegekasse ein Antrag gestellt werden. Es ist ratsam, sich dabei von einem Alltagsbegleiter, dem Pflegedienst oder einer Beratungsstelle unterstützen zu lassen, um sicherzustellen, dass alle erforderlichen Unterlagen vollständig und korrekt eingereicht werden.

UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG
ALLTAGSBEGLEITER ANDY RÖBER
WIR FREUEN UNS, FÜR SIE DA SEIN ZU DÜRFEN.
Friedrichsstr. 45 | 02977 Hoyerswerda
Tel. 03571 4508201 | mobil 0173 8053810 | alltagsbegleiter_hoy@web.de

Wir beraten Sie gern!
HAINK
HÄUSLICHE KRANKENPFLEGE
BETREUTES WOHNEN
TAGESPFLEGE
• medizinische Leistungen
• pflegerische Leistungen
• Verhinderungspflege
• Hilfe im Alltag
• Hauswirtschaft
Telefon: 035723 – 489 010
Kamenzer Straße 48 • 02994 Bernsdorf
www.pflegedienst-haink.de

MAL WIEDER WAS ERLEBEN
TAGESAUSFLÜGE AB HOYERSWERDA
RUND-, BUS- & FLUGREISEN | KREUZFAHRTEN
EKSKLUSIVE DIREKTFLUGZIELE AB DRESDEN | EVENTS
ReiseWünsche *ezReisen* *momento* *MEISSEN TOURIST*
SZ-Treffpunkt im Lausitz-Center Hoyerswerda | Mo-Fr 9-13 Uhr & 14-18 Uhr

PLAMECO
SPANNDECKEN
morgen schöner wohnen
• Spanndecken • Akustik
• Beleuchtung • IR-Heizung
Komplettlösung aus einer Hand
Zimmerdecke an einem Tag
Feuchtigkeitsbeständig und schimmelhemmend
Auf Wunsch mit Beleuchtung, Akustiksystem und Heizung
Komm vorbei!
Plameco Spanndecken
Kiefernweg 2a
01917 Kamenz
03 57 97 73 66 1
Ruf an oder komm in die Ausstellung

MEHR LEBENSFREUDE IM ALLTAG

ORTHOPÄDIETECHNIK & SANITÄTSHAUS
agil-tech GmbH
MEISTERWERKSTATT FÜR PROTHESEN UND ORTHESEN
FACHGERECHTE BERATUNG UND ANPASSUNG VON BANDAGEN
LYMPHOLOGISCHE KOMPRESSIONSVERSORGUNG
REHABILITATIONSTECHNIK
FACHGERECHTE BERATUNG ZU KRANKENPFLEGEPRODUKTEN
Orthopädietechnik und Sanitätshaus in der Altstadt Markt 7 Hoyerswerda Tel. 03571 407803
Sanitätshaus Bautzener Allee 32a Hoyerswerda Tel. 03571 481311
WIR SUCHEN!
Bewerbungen senden Sie bitte an sahnau@agil-otech.de
eine/n freundliche/n engagierte/n Orthopädietechniker/in und Rehatechniker/in

Staffelstabübergabe am Kinderärztestammtisch

Seit zwölf Jahren lenkte Bärbel Kuss die Geschicke dieser besonderen Weiterbildungs- und Netzwerkidee. Jetzt übernehmen Jüngere die Aufgabe.

Hoyerswerda

Es ist ein ganz besonderer Stammtisch, der regelmäßig in Hoyerswerda stattfindet; der Kinderärztestammtisch „Wonneproppen“. Seit 2011 treffen sich hier niedergelassene Kinderärzte und Kinderärzte aus dem Lausitzer Seenland-Klinikum Hoyerswerda zwei Mal im Jahr zum Austausch und zur fachlichen Weiterbildung. Nur in den letzten Jahren konnte der Stammtisch Corona-bedingt gar nicht oder nur einmal im Jahr stattfinden. Jetzt ist er wieder neu gestartet und das gleich mit einer Veränderung: Nach zwölf Jahren Leitung übergibt Bärbel Kuss, fachliche Leiterin der Hoy-Reha, den Staffelstab nun an zwei jüngere Kolleginnen; an Katja Tillich und Susanne Kurjo.



Bärbel Kuss (Mitte) übergibt den Staffelstab an ihre Kolleginnen Katja Tillich und Susanne Kurjo.

Foto: PR/Seenland-Klinikum

Bärbel Kuss war es damals auch gewesen, die den „Wonneproppen“-Stammtisch – eine Gemeinschafts-Aktio von Hoy-Reha und Klinikum – maßgeblich initiiert hatte. Gemeinsam mit der damaligen Chefärztin der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Dr. Petra Jesche. Sie hatte ihre Aufgabe bereits zuvor an ihre Nachfolgerin im Klinikum, Chefärztin Dr. Ulrike Wetzels, übergeben. Am Stammtisch gab es im Laufe der Jahre viele verschiedene medizinische und

therapeutische Themen zu besprechen. So bereicherten auch Fachreferenten aus der Geburtshilfe, der Orthopädie, der HNO oder der Psychologie den Stammtisch. „Es war uns immer ganz wichtig, dass Hebammen, Ärzte in Klinik und Niederlassung, Psychologen, Soziale Netzwerke und viele weitere beteiligte Professionen wissen, wie bei uns mit Kindern gearbeitet wird“, denkt Bärbel Kuss an die vie-

len spannenden Jahre zurück. „Uns war wichtig, dass sich das medizinische Personal kennenlernt, zusammenrückt und kurze Wege schafft – für Eltern und für Kinder“, fügt sie an.

Wichtiges Projekt auch für Eltern und Kinder

Die gute Zusammenarbeit hat sich zum Beispiel in einer Art Hotline „Arzt-Therapeut“ zwi-

schen Dr. Petra Jesche und Bärbel Kuss gezeigt. Über Jahre etabliert, können nun auch die jüngeren Kolleginnen und Kollegen darauf zurückgreifen, freut sich Bärbel Kuss. So hat das Netzwerk maßgeblich dazu beigetragen, dass sich Eltern und Kinder gut aufgehoben und betreut gefühlt haben, macht sie deutlich. Und: „Am Ende geht es immer um die bestmögliche Betreuung unserer Kleinsten!“

Zum aktuellen Kinderärztestammtisch war diesmal der Leitende Oberarzt Frank Heublein vom Lausitzer Seenland-Klinikum eingeladen, der über verschiedene orthopädische Probleme im Baby- und Kindesalter referierte. Und eines ist klar, der „Wonneproppen“-Stammtisch wird in jedem Fall mit viel Engagement weitergeführt. GERNOT SCHWEITZER

Caravan-Stellplätze am Kulturhaus

Laubusch

Als einen „Schritt in Richtung touristische Weiterentwicklung“ bezeichnet der im Lauter Rathaus für Strukturwandel und Tourismus verantwortliche Sylvio Piatke einen Auftrag, den die Stadtverwaltung vor wenigen Tagen ausgelöst hat. Es geht um die Schaffung von zehn Stellplätzen für Wohnmobile. Drei Stellplätze sollen am Tornoer Teich errichtet werden, vier in Lauta auf dem öffentlichen Parkplatz an der Mittelstraße auf Höhe der Sparkasse und drei weitere Stellplätze auf dem Hof des Kulturhauses Laubusch. Größere Baumaßnahmen sind damit nicht verbunden. Wie Sylvio Piatke sagt, geht es um das Vorbereiten, Markieren, Beschildern und um Pflasterarbeiten. Das Geld dafür ist im Haushalt ein-



Foto: Ralf Grunert

geplant. Die Arbeiten sollen im Verlauf der Sommermonate erledigt werden. Private Investoren planen ebenfalls Caravan-Stellplätze in der Stadt, genauer gesagt in Laubusch am Rande der Gartenstadt „Erika“ und auf dem Gelände des ehemaligen Freibades in der Siedlung, sofern es zum geplanten Verkauf des Areal kommt. (rgr)

geplant. Die Arbeiten sollen im Verlauf der Sommermonate erledigt werden. Private Investoren planen ebenfalls Caravan-Stellplätze in der Stadt, genauer gesagt in Laubusch am Rande der Gartenstadt „Erika“ und auf dem Gelände des ehemaligen Freibades in der Siedlung, sofern es zum geplanten Verkauf des Areal kommt. (rgr)

Förder-Projekte einreichen

Seenland

Am 1. August startet der 3. Projektauftrag in der Leader-Region Lausitzer Seenland: Bürger, Unternehmen, Vereine und Kommunen können dann bis zum 30. Oktober 2024 ihre Projekte einreichen und sich für eine Förderung bewerben. Gefördert werden sollen Maßnahmen aus Wirtschaft, Tourismus und Naherholung, Grundversorgung und Lebensqualität, Wohnen sowie Natur und Umwelt. Für den 3. Projektauftrag steht insgesamt eine Million Euro für die Förderung bereit.

Infos auf [web www.ile-lausitzerseenland.de](http://www.ile-lausitzerseenland.de)

Einfacher bewerben

Landkreis

Ab sofort haben Interessierte die Möglichkeit, sich unkompliziert und schnell für ein Praktikum beim Landratsamt Bautzen zu bewerben. Über die Homepage der Landkreisverwaltung können Bewerbungen direkt online eingereicht werden. Das Landratsamt Bautzen bietet ein breites Spektrum an Praktikumsmöglichkeiten, um in die vielfältigen Arbeitsbereiche der Verwaltung hineinschnuppern zu können. Ob im Abfallamt, Ordnungsamt oder bei der Straßenmeisterei – die Verwaltung stellt eine Vielzahl an Bereichen zur Auswahl. [web https://lkbz.de/praktikum](https://lkbz.de/praktikum)

Marschroute für Straßensanierung beschlossen

Lauta

In der Stadt hat man sich einen Plan zur Sanierung maroder Straßen gemacht. Der Stadtrat hat nämlich eine Prioritätenliste für die kommenden zehn Jahre bestätigt. Bürgermeister Frank Lehmann (parteilos) sagt, man gehe aus finanziellen Gründen davon aus, jedes Jahr nur eine kommunale Straße in Ordnung bringen zu können. Wie schon beschlossen, ist dieses Jahr der zweite Bauabschnitt der Straße Am Markt an der Reihe. Komendes Jahr will Lauta sich den noch unsanierten Teil der Karl-Liebkecht-Straße zwi-



Foto: Ralf Grunert

schon dem Feuerwehrgerätehaus und dem Bahnübergang vornehmen, 2026 die Zufahrt zum Kindergarten Firlenzhaus und dem Bahnübergang (im Bild). (red)

Neue Messstellen für belastetes Grundwasser

Lauta

Im Wald zwischen Lauta-Nord und Laubusch kämpfen sich Mitarbeiter der Torgauer Firma blz Geotechnik Brunnenbau durchs Unterholz. Im Gebiet, in dem der Schleichgraben fließt, werden neue Messstellen für die Grundwasserüberwachung installiert. Das Areal ist mit phenolhaltigen Schadstoffen aus der Zeit des Aluminiumwerkes belastet. Das Grundwassermonitoring ist ein Teil der Vorbereitungen zur Instandsetzung einer in die Jahre gekommenen Drainage. Damit dauert es jedoch noch. Die



Foto: Ralf Grunert

zuständigen Stellen haben 2027 ausgehen und die Arbeiten dann etwa anderthalb Jahre dauern. Ursprünglich hatte es mal geheißten, es werde in diesem Jahr losgehen. (red)

FRESSNAPF
Alles für dein Tier

So einfach geht's

- 1 Fressnapf App downloaden
- 2 Friends Rabatt aktivieren
- 3 Bei Futter und Zubehör im Markt und online sparen

Jetzt App downloaden

So sparen Freunde

5% RABATT

MIT DER APP KEINE ANGEBOTE MEHR VERPASSEN

Unsere Social-Media-Kanäle:

MIX
Papier | Fördert gute Waldnutzung
FSC® C002353